

Merseburger Beiträge zur Geschichte der chemischen Industrie Mitteldeutschlands

28. Jg., 2/2023

Heft 48



Sachzeugen der chemischen Industrie e.V.



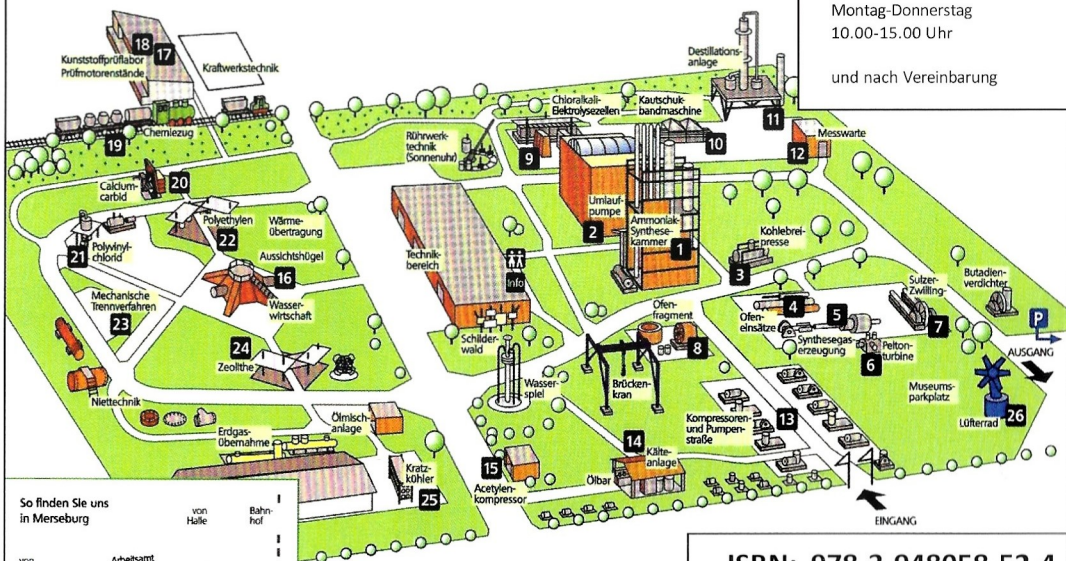
LAGEPLAN

wichtiger Anlagen und Großexponate im Technikpark

Öffnungszeiten:

April-Oktober
Montag-Donnerstag
10.00-15.00 Uhr

und nach Vereinbarung



So finden Sie uns
in Merseburg



deutsches
chemiemuseum
merseburg



Besuchsadresse:
Rudolf-Bahro Str. 11
06217 Merseburg

Telefon: (03461) 441 61 95
E-Mail: info@dchm.de
www.deutsches-chemie-museum.de

Postadresse:
c/o Hochschule Merseburg
06217 Merseburg
Eberhard Leibnitz-Str. 2

ISBN: 978-3-948058-52-4



130 Jahre Chemie: Tradition und Innovation in Bitterfeld-Wolfen

Geschlossene Stoffkreisläufe und eine moderne chemiespezifische Infrastruktur kennzeichnen den 1.200 ha umfassenden Chemiapark Bitterfeld-Wolfen. Gelegen im traditionsreichen Chemiedreieck Mitteldeutschland, besticht er durch seine Nähe zu Partnern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Neben Bayer, Heraeus und Lanxess zählen eine beeindruckende Auswahl an mittelständischen Produktionsbetrieben mit den Hauptprodukten Chlor, Natronlauge, Wasserstoff, Salz- und Phosphorsäure sowie Fein- und Spezialchemikalien zu den Ansiedlern.

Die Zukunft des Traditionsstandorts weist mit Lithiumhydroxidveredlung und Waferproduktion klar in Richtung Batteriechemie und Photovoltaik.

Als Infrastrukturbetreiber ist die Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH Ihr kompetenter Partner vor Ort. Profitieren Sie von der langjähriger Erfahrung und dem Know-how unseres qualifizierten Fachpersonals.

Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH
Telefon: 034 93/5 15 50
E-Mail: info@chemiapark.de
www.chemiapark.de



Merseburger Beiträge zur Geschichte der chemischen Industrie Mitteldeutschlands

Heft 48
2/2023
28. Jahrgang

130 Jahre Chemiestandort Bitterfeld-Wolfen

INHALT

Editorial	3
Patrice Heine Der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen – eine Erfolgsgeschichte (Interview) ^{a)}	5
Günter Matter Walther RATHENAU - der Begründer der mitteldeutschen Chemieregion ^{b)}	16
Günter Matter und Ehrhard Finger Zur Geschichte der Bitterfelder Chloralkali-Elektrolysen ^{c)}	26
Konrad Sawaryn-Röder Die Nobian GmbH führt die Chlor-Tradition am Standort fort ^{d)}	56
Marc Meißner Das Wandbild in der Bitterfelder Chloranlage ^{e)}	63
Jürgen Dunkel und Dieter Schnurpfeil Eine ungewöhnliche Sicht auf das Element Chlor	68
Günter Matter Die bahnbrechende Entwicklung von PVC ^{f)}	70
Zeittafel zur Historie des Chemiestandortes Bitterfeld-Wolfen	82
Ehrhard Finger Zur Geschichte der Farbenfabrik Wolfen ^{g)} Zur Geschichte der Filmfabrik Wolfen ^{h)}	87 110
Günter Matter Über Filmtechnologien und ihre Weiterentwicklung in der Filmfabrik Wolfen ⁱ⁾ Phosphor – „das kalte Feuer“ ^{j)} Die dunkle Seite der Bitterfelder Chemie ^{k)} Die Bitterfelder Leichtmetallschmiede ^{l)} Das CKB – „Die Apotheke“ der DDR ^{m)}	154 164 176 198 232

Fortsetzung Seite 2

Erichard Finger	
„Die Wende mit neuen Hoffnungen“ – vom Chemiekombinat zum Chemiepark ¹⁾	251
Zeitzeugen berichten: Meine Erinnerungen an den Chemiestandort Bitterfeld-Wolfen	257
Mitteilungen aus dem Verein	261
Zusammenstellung der verwendeten Abkürzungen („Kürzel“) und Dimensionen	265
Quellenverzeichnis der Bilder	267

Danksagungen

Wir danken

*der Chemiepark Bitterfeld Wolfen GmbH und der Nobian GmbH
für die Unterstützung bei der Erarbeitung und Herausgabe dieses Heftes*

Wir danken

*Dipl.-Historikerin Marion Ranneberg
für das Korrekturlesen und ihre sachdienlichen Hinweise*

Impressum

Herausgeber:

Förderverein „Sachzeugen der chemischen Industrie e.V.“ (SCI), Merseburg, c/o Hochschule Merseburg (FH),
Eberhard-Leibnitz-Straße 2, 06217 Merseburg.

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Thomas Martin / www.dchm.de

Redaktion:

Prof. Dr. rer. nat. et Dr. sc. phil. Klaus Krug

Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Joachim Hörig †

Dr. rer. nat. habil. Dieter Schnurpfeil (Federführung)

Layout und Gestaltung: Dr. Dieter Schnurpfeil

Druck: wir-machen-druck



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Umschlagbilder:

Vordere Umschlagtitelseite: Blick von Nordosten in den Technikpark des Deutschen Chemie-Museums (DChM) Merseburg mit Blick auf das Gerüst mit der Ammoniak-Synthesekammer (1) und das Gebüld mit der Umlaufpumpe (2, siehe Lageplan, Foto: SCI, Martin Thoß)

Hintere Umschlagaußenseite oben: Der Technikpark des DChM Merseburg im Herbst (Blick von Nordosten, Foto: Lothar Teschner) unten: Lageplan des Technikparks des DChM (SCI)

Vordere Umschlaginnenseite: Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Anzeige

Hintere Umschlaginnenseite: Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Lageplan